

Medienmitteilung vom 12. Dezember 2018

Egerkingen: Alkoholisierter Autofahrer kollidiert mit Lastwagen und fährt weiter

Die Kantonspolizei Solothurn hat in der Nacht auf Mittwoch in Oensingen einen stark alkoholisierten Automobilisten angehalten, welcher zuvor in Egerkingen in einen Verkehrsunfall verwickelt war. Er musste den Führerausweis abgeben.

Am Dienstag, 11. Dezember 2018, gegen 22.45 Uhr, wurde der Kantonspolizei Solothurn eine Kollision zwischen einem Auto und einem Lastwagen in Egerkingen gemeldet. Ereignet hat sich der Unfall im Bereich der Autobahnausfahrt in die Expressstrasse. Verletzt wurde dabei niemand. Kurze Zeit später gab der Melder bekannt, dass sich der mutmassliche Unfallverursacher mit seinem Auto von der Unfallstelle entfernt hat, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern.

Nach mehreren Hinweisen über ein stark beschädigtes Auto konnte eine Patrouille rund eine halbe Stunde später das gesuchte Fahrzeug in Oensingen feststellen und den Lenker anhalten. Ein bei ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,1 mg/l. Dem 57-jährigen Schweizer wurde die Weiterfahrt verwehrt. Er wird entsprechend zur Anzeige gebracht und musste seinen Führerausweis auf der Stelle abgeben.

Wer trinkt, fährt nicht

Unter Alkoholeinfluss steigt die Risikobereitschaft, gleichzeitig beeinträchtigt schon eine kleine Menge Alkohol die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit. Daher gilt zur eigenen Sicherheit: Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht.



Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  